



Informationen für die Lehrkraft: Sport überall

Forscherstation: Verben erkennen (Sport überall)

Forschertext: Sport überall (Textform: Sachtext)

- Niveaustufe 1 = 110 Wörter, 18 Verben, 5 reflexive Verben
- Niveaustufe 2 = 140 Wörter, 22 Verben, 5 reflexive Verben

Kompetenzen

- Die Kinder wissen, dass Verben beschreiben, was jemand tut, was genau passiert oder was ist (Tätigkeiten, Vorgänge und Zustände).
- Die Kinder wissen, dass Verben kleingeschrieben werden.
- Die Kinder wissen, dass ein Satz ohne Verb nicht vollständig ist.
- Die Kinder wissen, dass Verben mit ähnlicher Bedeutung in Wortfeldern zusammengefasst werden.
- Die Kinder wissen, dass es reflexive Verben gibt, die ein Reflexivpronomen fordern.

Eintrag auf der Wissens- und Erkenntniskarte

- Forscherauftrag 1: Verben beschreiben was jemand tut, was passiert oder was ist.
- Forscherauftrag 2: Ein Satz ist ohne Verb nicht vollständig.
- Forscherauftrag 3: Manche Verben beziehen sich mit einem eigenen Wort auf die Person, die die Tätigkeit macht. Dieses Hilfswort heißt Reflexivpronomen.

Arbeitsblatt	Zeit
Forscherauftrag 1	30 Min.
Versuchsauftrag 1	20 Min.
Anwendungsauftrag 1	20 Min.
Forscherauftrag 2	30 Min.
Versuchsauftrag 2	30 Min.
Anwendungsauftrag 2a	40 Min.

Arbeitsblatt	Zeit
Anwendungsauftrag 2b	30 Min.
Forscherauftrag 3	20 Min.
Versuchsauftrag 3	20 Min.
Anwendungsauftrag 3	20 Min.
Schreibauftrag	je 10–15 Min.

Lösung

Forscherauftrag 1:

- Niveaustufe 1: 23, Niveaustufe 2: 27
- was jemand tut (Tätigkeit), was ist (Zustand)
- Verben beschreiben, was jemand tut, was passiert oder was ist.

Versuchsauftrag 1:

1.

o	s	r	f	j	r	m	i	o	z	p
c	c	b	i	g	e	h	s	t	s	t
h	h	t	m	u	i	e	t	q	c	s
k	w	r	m	y	t	s	n	u	h	p
g	i	b	t	z	e	n	a	f	w	f
s	m	i	t	e	n	s	p	s	k	a
t	m	r	a	h	o	t	f	p	l	h
r	e	n	n	s	t	l	u	r	o	r
n	n	i	z	a	s	a	x	i	p	e
i	m	r	e	t	t	u	r	n	e	n
w	h	e	n	z	i	f	i	g	u	r
t	i	n	f	e	g	e	b	s	n	a
a	k	x	b	n	e	n	y	t	u	t

- trainieren, tanzen, gehen, laufen, fahren, schwimmen, spielen, machen

Aus dem Werk 08285 Kleine Sprachforscher auf der Spur von VERBEN – Auer Verlag



Sprachforscherpass: Sport überall

Name: Datum:

Mein Sprachforscherpass für die Forscherstation



Für jede Aufgabe, die du erledigt hast, kannst du eine Lupe ausmalen.



Aufgabe	
Forschertext lesen	
Forscherauftrag 1	
Versuchsauftrag 1	
Anwendungsauftrag 1	
Forscherauftrag 2	
Versuchsauftrag 2	
Anwendungsauftrag 2a	

Aufgabe	
Anwendungsauftrag 2b	
Forscherauftrag 3	
Versuchsauftrag 3	
Anwendungsauftrag 3	
Schreibauftrag	
Wortschatztraining	



Wissens- und Erkenntniskarte:



Das habe ich herausgefunden:

1.

2.

3.



ForscherText: Die Olympischen Spiele



Die Olympischen Spiele

Ihren Namen haben die Olympischen Spiele von den alten Griechen. Vor fast 3000 Jahren feierten sie die ersten Wettkämpfe in Olympia. Damals umfassten die Spiele Sportarten wie Fünfkampf, Ringen und Wagenrennen. Der Beste bekam als Preis 5 einen Siegeskranz aus Olivenzweigen.

Heute sind die Olympischen Spiele das größte Sportereignis der Welt. Die Athleten träumen von einem Olympischen Sieg und die Zuschauer hoffen auf neue Rekorde. Es gibt Sommerspiele und Winterspiele. Seit 1960 veranstaltet man auch direkt im Anschluss an die Olympischen Spiele die Paralympics für Sportler mit Behinderung. 10 Bei den letzten Winterspielen kämpften fast 3000 Athleten um mehr als 100 Goldmedaillen. Bei den letzten Sommerspielen waren es sogar über 11000 Sportler, die um etwa 300 Goldmedaillen wetteiferten. Früher galt ein Sieg bei den Olympischen Spielen als das höchste Ziel eines Sportlers. Auch jetzt ist das noch so.



Die Olympischen Spiele

Ihren Namen haben die Olympischen Spiele von den alten Griechen. Diese feierten vor fast 3000 Jahren die ersten Wettkämpfe zu Ehren des Gottes Zeus in Olympia. Damals umfassten die Spiele Sportarten wie Fünfkampf, Ringen und Wagenrennen 5 und der Beste bekam als Preis einen Siegeskranz aus Olivenzweigen.

Heute sind die Olympischen Spiele das größte Sportereignis der Welt. Die Athleten träumen von einem Olympischen Sieg und die Zuschauer hoffen auf neue Rekorde. Es gibt Sommerspiele und Winterspiele und sie finden alle vier Jahre statt. Seit 1960 veranstaltet man direkt im Anschluss an die Olympischen Spiele 10 die Paralympics. Die besten Sportler mit Behinderung kämpfen dort in eigenen Wettbewerben um den Sieg.

Bei den letzten Winterspielen kämpften fast 3000 Athleten um mehr als 100 Goldmedaillen. Bei den letzten Sommerspielen waren es sogar über 11000 Sportler, die um etwa 300 Goldmedaillen wetteiferten.

15 Früher galt ein Sieg bei den Olympischen Spielen als das höchste Ziel eines Sportlers. Auch jetzt ist das noch so.



Gesprächsanlässe:

- Wer von euch kennt sich mit den Olympischen Spielen aus?
- Welche Sportarten sind bei Olympia vertreten?

Verben-Wortschatz: Die Olympischen Spiele



bekommen	feiern	geben
Präsens: ich bekomme	Präsens: ich feiere	Präsens: ich gebe
Präteritum: ich bekam	Präteritum: ich feierte	Präteritum: ich gab
Perfekt: ich habe bekommen	Perfekt: ich habe gefeiert	Perfekt: ich habe gegeben
gelten	haben	hoffen
Präsens: es gilt	Präsens: ich habe	Präsens: ich hoffe
Präteritum: es galt	Präteritum: ich hatte	Präteritum: ich hoffte
Perfekt: es hat gegolten	Perfekt: ich habe gehabt	Perfekt: ich habe gehofft
kämpfen	sein	träumen
Präsens: ich kämpfe	Präsens: ich bin	Präsens: ich träume
Präteritum: ich kämpfte	Präteritum: ich war	Präteritum: ich träumte
Perfekt: ich habe gekämpft	Perfekt: ich bin gewesen	Perfekt: ich habe geträumt
umfassen	veranstalten	wetteifern
Präsens: ich umfasse	Präsens: ich veranstalte	Präsens: ich wetteifere
Präteritum: ich umfasste	Präteritum: ich veranstaltete	Präteritum: ich wetteiferte
Perfekt: ich habe umfasst	Perfekt: ich habe veranstaltet	Perfekt: ich habe gewetteifert

Zusätzliche Wörter der Niveaustufe 2



stattfinden	
Präsens: es findet statt	
Präteritum: es fand statt	
Perfekt: es hat stattgefunden	



Forscherauftrag: Interview mit einem Fußballprofi

Name: Datum:



Meine Forscherfrage: Gibt es noch eine Zeitform für die Vergangenheit?



Aufgaben zur Forscherfrage	Erledigt
1. Lies den Text „Interview mit einem Fußballprofi“.	
2. Lies den Text noch einmal. Markiere alle Verben mit einem gelben Stift. Achtung: Die Verben bestehen aus mehr als einem Wort! Du findest sie mithilfe der Frage: „Was tat ...?“.	
3. Unterstreiche die Formen von „haben“ und „sein“ mit einem blauen Stift. Was fällt dir auf? Schreibe auf: _____ _____	
4. Schau dir jetzt die Verbteile am Satzende genau an. Was fällt dir auf? Schreibe auf: _____ _____	
5. Was hast du über die Verben herausgefunden? Schreibe auf: Wird ein _____ Ereignis _____ erzählt, verwendet man die 2. _____ (Perfekt). Dafür benötigt man „_____“ und „_____“ und das _____ mit der Vorsilbe „ge-“.	



Wenn du etwas Wichtiges herausgefunden hast, kannst du es deinem Nachbarn weitererzählen.





Versuchsauftrag: Interview mit einem Fußballprofi

Name: Datum:

Überprüfen: Wird ein vergangenes Ereignis mündlich erzählt, verwendet man die 2. Vergangenheit (Perfekt). Dafür benötigt man „haben“ und „sein“ und das Verb mit der Vorsilbe „ge-“.

1.



- a) Schreibe die Verben in der 2. Vergangenheit (Perfekt) mit dem Hilfsverb in der Reihenfolge auf, in der sie im Interview vorkommen.

gegangen geschossen gewählt gemacht gemalt
gespielt gekommen gestartet



- b) Verbinde sie mit der richtigen Grundform (Infinitiv).



- c) Setze die Buchstaben hinter der Grundform in der richtigen Reihenfolge unten als Lösungswort ein.

(1) ist _____

wählen (S)

(2) _____

spielen (U)

(3) _____

gehen (E)

(4) _____

starten (J)

(5) _____

kommen (V)

(6) _____

malen (T)

(7) _____

schießen (U)

(8) _____

machen (N)

Lösung: Pepe Ronaldini spielt für

--	--	--	--	--	--	--	--

1 2 3 4 5 6 7 8

2.



- a) Entziffere die Geheimschrift. Suche aus dem Text die beiden Verben in der 2. Vergangenheit (Perfekt) und schreibe sie auf die obere Zeile.



- b) Schreibe die Grundform (Infinitiv) der Verben darunter und vergleiche.

m tg n mm n

g f ll n



Denke dir noch mehr Interviewfragen aus. Setze sie ins Perfekt und bereite ein Rollenspiel vor.



Anwendungsauftrag A: Interview mit einem Fußballprofi

Name: Datum:



Wird ein vergangenes Ereignis mündlich erzählt, verwendet man die 2. Vergangenheit (Perfekt). Dafür benötigt man „haben“ und „sein“ und das Verb mit der Vorsilbe „ge-“.

1.



a) Schau dir die 2. Vergangenheit (Perfekt) der Verben an.



b) Markiere die Vorsilbe und die Endung des Verbs mit einem grünen Stift.

Infinitiv (Grundform)		spielen	gehen	PERFEKT
Einzahl (Singular)		ich (1. Person)	habe gespielt	bin gegangen
		du (2. Person)	hast gespielt	bist gegangen
		er/sie/es (3. Person)	hat gespielt	ist gegangen
Mehrzahl (Plural)		wir (1. Person)	haben gespielt	sind gegangen
		ihr (2. Person)	habt gespielt	seid gegangen
		sie (3. Person)	haben gespielt	sind gegangen

2.



Die Zeitform 2. Vergangenheit (Perfekt) wird regelmäßig und unregelmäßig gebildet. Bilde mit den Verben die 2. Vergangenheit (Perfekt). Setze die Hilfsverben und die fehlenden Wortteile an der richtigen Stelle in der Tabelle ein.

hören kommen schießen starten

sein	er _____ ge _____ et	er _____ ge _____ en
haben	er _____ ge _____ t	er _____ ge _____ en
Hilfsverb	regelmäßiges Partizip 2	
	unregelmäßiges Partizip 2	

3.



Male Tabellen wie in Aufgabe 1 in dein Heft und konjugiere die Verben in der 2. Vergangenheit (Perfekt) mit den Hilfsverben.

fliegen, rennen, kommen, malen, lesen, tanzen



Anwendungsauftrag 2: Sport der Zukunft – schon heute

Name: Datum:



Verben stehen in der Befehlsform (Imperativ),
wenn man jemanden auffordert, etwas zu tun!

Die Befehlsform (Imperativ) braucht kein Personalpronomen.

Bildung in der Einzahl (Singular):

du spiel-st → Spiel! **du atme-st → Atme!**

Bildung in der Mehrzahl (Plural):

ihr spielt → Spielt! **ihr atmet → Atmet!**

1.



Lukas packt seine Sportsachen. Seine Mutter gibt ihm eine Menge Ratschläge. Schreibe die Aussagen in der richtigen Form daneben.

rote Tasche nehmen

Nimm die rote Tasche!

gelbes T-Shirt einpacken

Sportschuhe in den Beutel stecken

das Getränk nicht vergessen

nach dem Training anrufen

2.



- a) Falte die Puzzlevorlage so, dass du eine Vorder- und eine Rückseite hast, klebe sie zusammen und schneide die Puzzleteile aus!
- b) Ordne die Befehlsform (Imperativ) den Aussagesätzen zu und lege die Puzzleteile mit der Bildseite nach oben darauf.

Ich packe meine Badesachen ein.	Ich nehme ein Handtuch mit.	Ich ziehe mich in der Umkleide um.
Ich dusche mich gründlich vor dem Baden.	Ich trockne mich mit dem Handtuch ab.	Ich creme mich mit Sonnencreme ein.

3.



Schreibe die Sätze im Imperativ vollständig in dein Heft.

Nimm ... mit!	Dusch ...!		
Zieh ... um!	Creme ... ein!		
Trockne ... ab!	Pack ... !		



Wissenstest VERBEN

1. Lies den Text.
2. a) Lies den Text noch einmal.
b) Unterstreiche alle Verben.
3. Verschiedene Zeitformen: Untersuche alle Verben.
 - a) Markiere alle Verben **in der Gegenwart** (Präsens) gelb.
 - b) Markiere alle Verben **in der 1. Vergangenheit** (Präteritum) hellblau.
 - c) Markiere alle Verben **in der 2. Vergangenheit** (Perfekt) dunkelblau.
 - d) Markiere alle Verben **in der Zukunft** (Futur) grün.
4. Reflexive Verben: Untersuche alle Verben.
 - a) Unterstreiche alle **Verben mit einem Pronomen**, das sich auf die Person zurückbezieht, lila.
 - b) Schreibe alle reflexive Verben mit dem Pronomen auf.

5. Verben mit Vorsilben: Untersuche alle Verben.
 - a) Unterstreiche alle **Verben mit einer Vorsilbe** braun.
 - b) Schreibe alle Verben mit Vorsilben auf.

6. Befehlsform: Untersuche alle Verben.
 - a) Unterstreiche alle Verben **in der Befehlsform** (Imperativ) orange.
 - b) Schreibe alle Verben in der Befehlsform (Imperativ) auf.
